

Microsoft® Office

Deutsche SharePoint® Konferenz 2008

19. – 21. Feb. 2008
Frankfurt am Main

Connect. Collaborate. Share.



Wir haben jetzt SharePoint Server im Haus – und was bringt mir das?

Zeit und Kosten sparen durch die Automatisierung von Geschäftsprozessen

Boris Ovcač, PMP/ Dr. Christophe Campana

Die nachfolgenden Inhalte sind urheberrechtliches Eigentum der Campana & Schott-Unternehmensgruppe.



Was erwartet Sie in den nächsten 30 Minuten?

- Drei Fragen, die wir heute beleuchten möchten:
 - Welche Optimierungspotentiale schlummern in alltäglichen Büroabläufen?
 - Welchen Beitrag leistet die SharePoint-Technologie, um diese Potentiale zu heben?
 - Wie wird sich dieses Feld weiter entwickeln und welche Auswirkungen könnte das haben?
- Ideen sind der Ursprung von Verbesserungen!
 - *Lassen Sie sich von Ideen und konkreten Lösungen inspirieren, mit denen unsere Kundenunternehmen ihre Kosten senken*

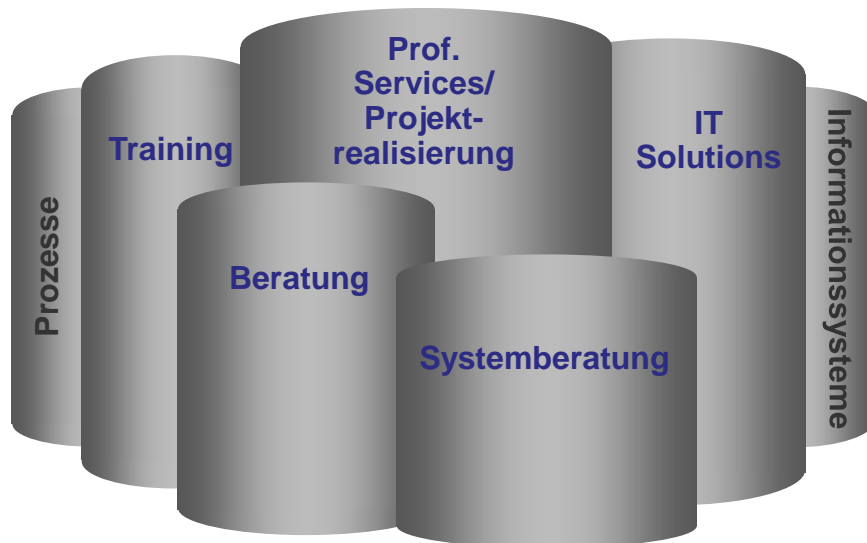


Agenda

- **Campana & Schott**
- **Geld und Nerven – ein Business Case**
- **Manuelle Workflows**
- **IT-Landschaften – gestern, heute, morgen**
- **Einsatzszenarien und Praxisbeispiele**
- **Fazit**

Campana & Schott – Unternehmensprofil

- Beratungssozietät mit Büros in Frankfurt, Berlin, Köln, München, Wien und Zürich
- Realisierungsmanagement bedeutet:
 - hochwertige Lösungskonzepte erfolgreich in die Praxis umsetzen
 - Kundenunternehmen nachhaltig betreuen
- Derzeit 125 Mitarbeiter



- Gegründet 1992
- Microsoft Gold Certified Partner, Microsoft Premier Project Partner, Mitglied EPM Partner Advisory Council
- SAP Service Partner
Mitglied xRPM Special Expertise Group
- PMI Gold Sponsor, GPM-Firmenmitglied
- Über 350 erfolgreiche (häufig internationale) Kundenprojekte



Campana & Schott – Kunden (Auszug)

ABB, Abbott, Accenture, AOK, AOL, Arcor, Avaya, AXA, Bahlsen, Bankges. Berlin, BASF, Bayer, Bayerischer Rundfunk, Beiersdorf, Bertelsmann, BMW, Boehringer Ingelheim, Bombardier, Borealis, Bosch, British Telecom, Bundeswehr, Carl Zeiss, Coca-Cola, Colt Telecom, Continental, Creditreform, DaimlerChrysler, Datev, Deutsche Bahn, Deutsche Bank, Deutsche Börse, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Deutsche Telekom, Deutsche Vermögensberatung, DHL, Dräxlmaier, Dresdner Bank, DWS, Dyckerhoff, EADS, eBay, EnBW, E.ON, Ergo Versicherungsgruppe, Europäische Zentralbank, Ferrero, Fraunhofer Gesellschaft, General Cologne Re, Giesecke & Devrient, Gruner + Jahr, Hamburger Hochbahn, Hannover Rückvers., Harman/Becker, Heidelberg Cement, Heidelberger Druckmaschinen, Heineken, Hermes Kreditvers., Hewlett-Packard, Hochtief, Infineon, Intersport, Jaguar & Land Rover, John Deere, Kassenärztliche Bundesvereinigung, KBC, KfW, Lufthansa, MCI Worldcom, Metabo, Microsoft, Miele, MTU, Münchener Rückvers., Münchener Vers.-Verein, NCR, Nintendo, Nokia, Novartis, OMV, ORF, Österreichische Bundesbahn, Philip Morris, Philips, Pricewaterhouse Coopers, Porsche, Qiagen, Roche, RWE, Sanofi, SAP, SEB, Siemens, Signal-Iduna, Solvay, Sparkassen, Stadtwerke, Städtisches Klinikum München, Star Alliance, Swisscom, Swiss Re, Tchibo, Telekom Austria, TeliaSonera, Tektronix, Tengelmann, Tesa, Thomson, T-Systems, Vaillant, Vodafone, Volkswagen, Web.de, Wien Energie...



Agenda

- Campana & Schott
- Geld und Nerven – ein Business Case
- Manuelle Workflows
- IT-Landschaften – gestern, heute, morgen
- Einsatzszenarien und Praxisbeispiele
- Fazit

Unstrukturierte und strukturierte Aktivitäten bestimmen den Büroalltag

- Unstrukturierte Tätigkeiten
 - Ansprechpartner suchen und Adressdaten übernehmen
 - Aktuellste E-Mail zu einem bestimmten Thema suchen
 - Datei in der neuesten Version heraussuchen
 - Finale Protokoll-Fassung zu letzten Meeting suchen
 - Letzten Abstimmungsstand rekonstruieren
 - Dokumente gemeinsam im Team überarbeiten
- Strukturierte Prozesse
 - Auswertungen/ Berichte erstellen und verteilen
 - Antragsformulare ausfüllen und weiterleiten
 - Dokumente überarbeiten und freigeben
 - Genehmigungen/ Freigaben einholen



„Harte“ Zahlen

Tätigkeit	Dauer	Häufigkeit	Aufwand	Kosten
	(Min.)	(Anz./ Tag)	(Std.)	
Person und Adresse heraussuchen	1	5	0,08	5 €
Aktuellste E-Mail suchen	2	6	0,20	12 €
Neueste Dateiversion suchen	3	4	0,20	12 €
Meeting-Protokoll suchen	5	1	0,08	5 €
Abstimmungsstand rekonstruieren	10	1	0,17	10 €
Dokument im Team überarbeiten	15	1	0,25	15 €
Bericht erstellen und verteilen	15	1	0,25	15 €
Formular ausfüllen & weiterleiten	10	1	0,17	10 €
Dokument freigeben	5	1	0,08	5 €
Genehmigung einholen	5	1	0,08	5 €
Summe pro Tag			1,56	94 €
Bei 220 Arbeitstagen			343	20.680 €
Bei 1.000 Mitarbeitern			343.000	20.680.000 €

Annahme: Arbeitszeit-Vollkosten = 60 €/h

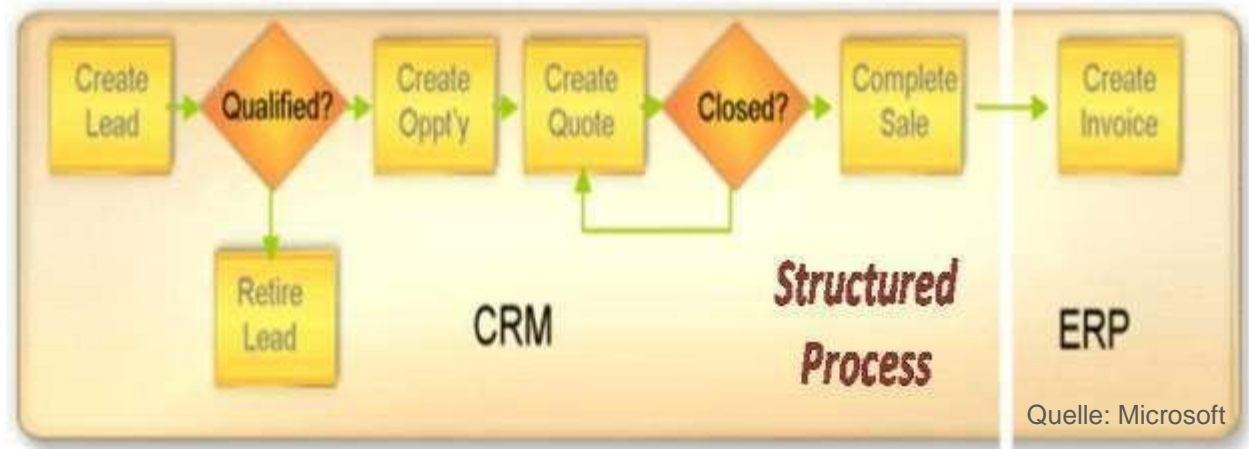


Agenda

- Campana & Schott
- Geld und Nerven – ein Business Case
- **Manuelle Workflows**
- IT-Landschaften – gestern, heute, morgen
- Einsatzszenarien und Praxisbeispiele
- Fazit

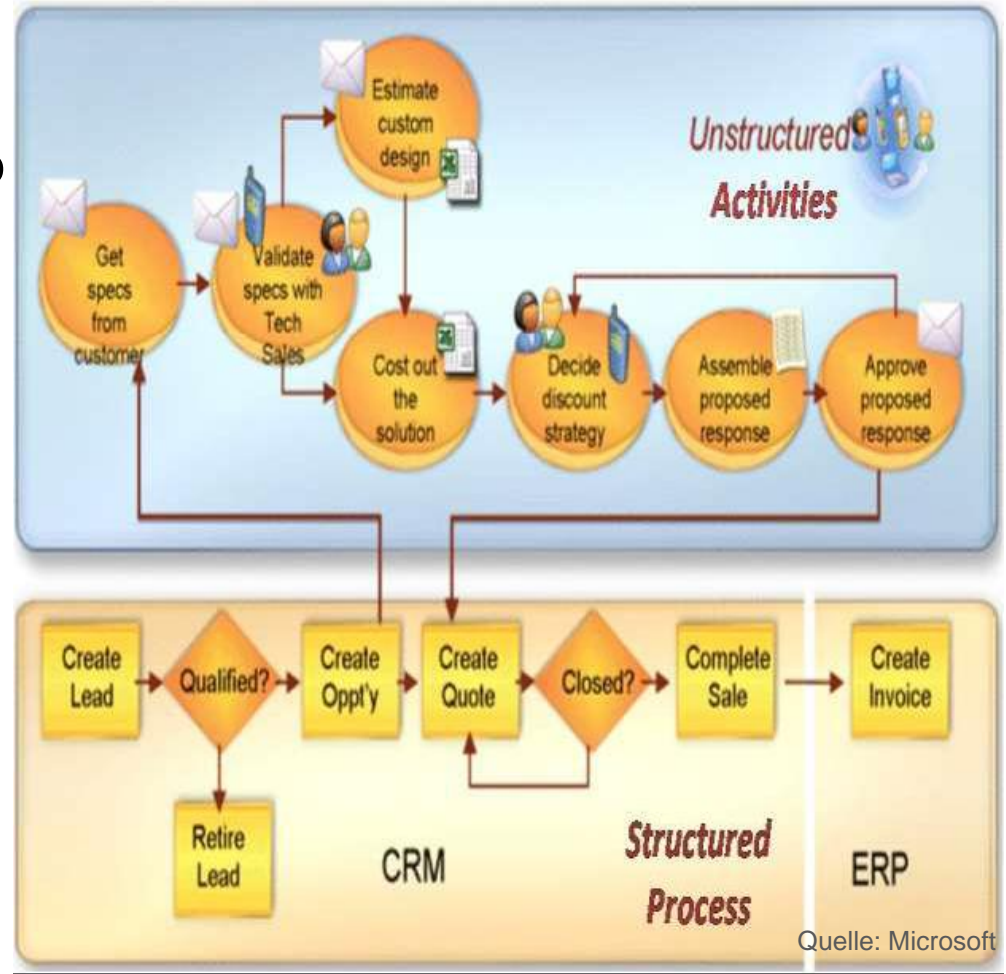
Prozessmanagement – das Ideal-Bild

- Prozesse bestehen aus klar strukturierten und sequenzierten Aktivitäten
- Fallunterscheidungen sind eindeutig
 - „Digitale Welt: 0 – 1“
- Applikationen unterstützen die Aktivitäten mit Ein- und Ausgabemasken
- Prozessschnittstellen – und auch Systemschnittstellen – sind klar definiert und eindeutig

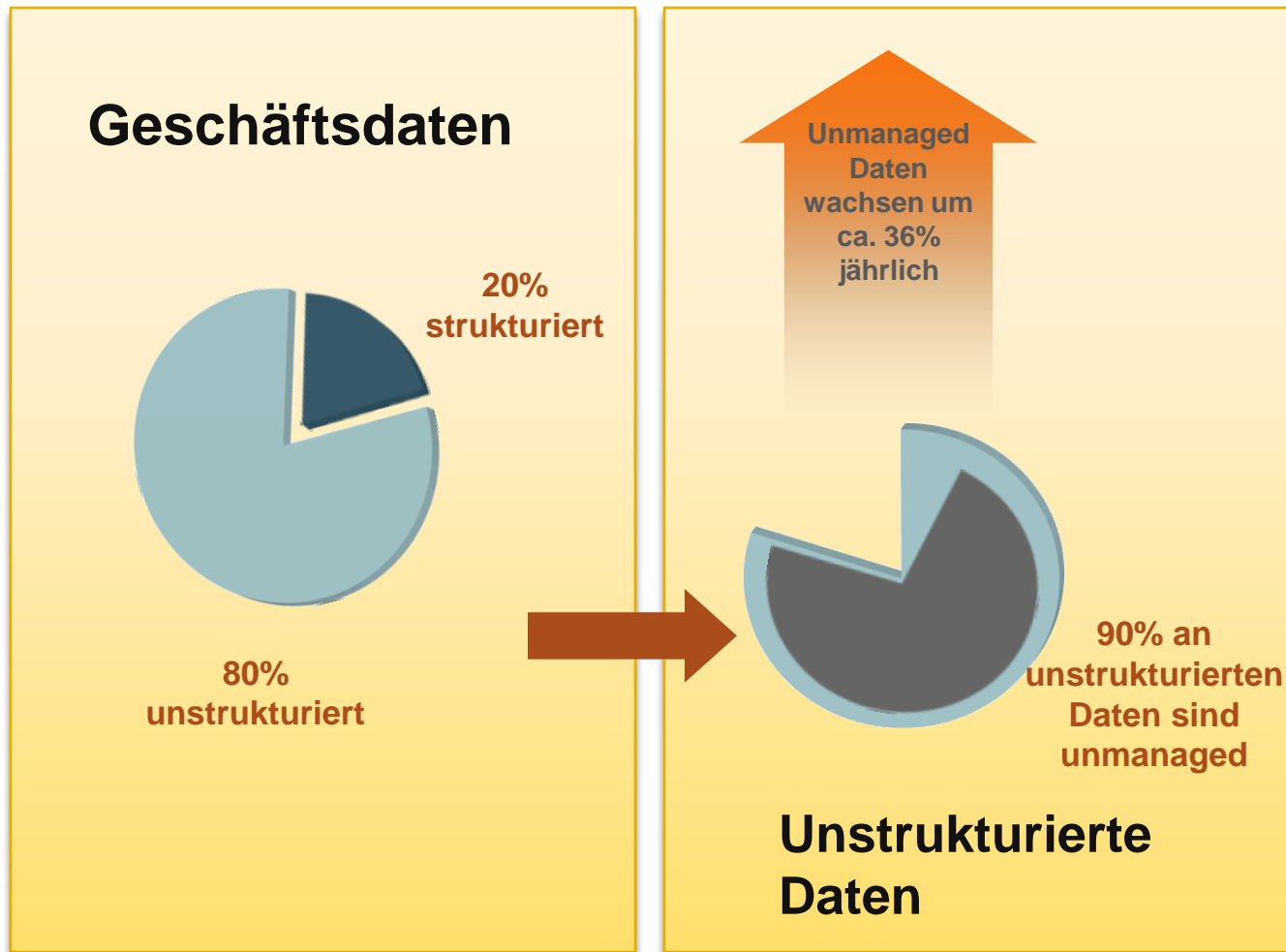


Die Realität

- Geringer Unterstützungsgrad durch LoB-Applikationen
 - Arbeit geschieht außerhalb
 - Mitarbeiter sorgen für eigene Unterstützung
- Datenvorverarbeitung in Office-Systemen
 - Word-Dokumente
 - Excel Sheets
 - Outlook-Kontakte
 - ...
- Dateneingabe in LoB-Applikation wird als zusätzliche Belastung empfunden



Relevanz?!



- “7.5% of documents are lost forever”
- “U.S. managers spend an average of 4 weeks a year searching for or waiting on misfiled, mislabeled, untracked, or ‘lost’ papers”
- “Large organizations lose a documents every 12 seconds”

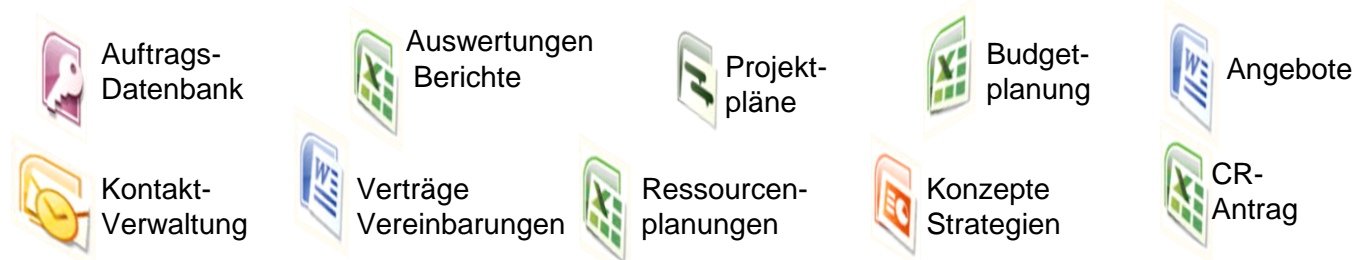
Quelle:
Cuadra Associates

Quelle: Microsoft
Image © Doculabs Inc.

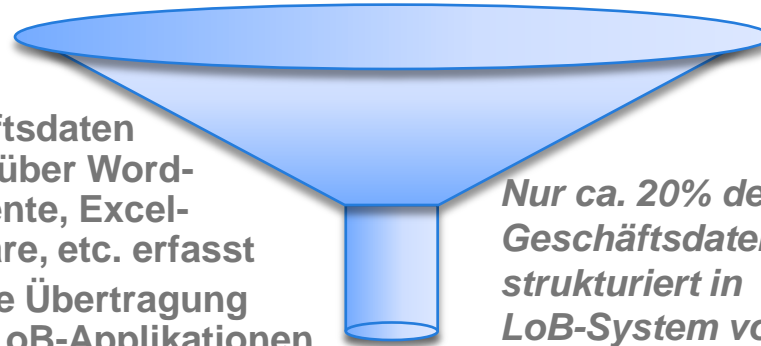
Agenda

- Campana & Schott
- Geld und Nerven – ein Business Case
- Manuelle Workflows
- IT-Landschaften – gestern, heute, morgen
- Einsatzszenarien und Praxisbeispiele
- Fazit

Architektur-Modell, gestern: Getrennte Welten



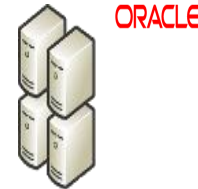
- Geschäftsdaten werden über Word-Dokumente, Excel-Formulare, etc. erfasst
- Manuelle Übertragung aus/ in LoB-Applikationen



Nur ca. 20% der Geschäftsdaten liegen strukturiert in LoB-System vor



LoB-Applikationen



SharePoint wird kommen...

- “Within two or three years SharePoint will be virtually everywhere”

Trends 2005: Collaboration

Erica Rugullies with Connie Moore, Elizabeth Herrell and Lucy Fossner

10. December 2004

FORRESTER®

- “By 2009, Microsoft's collaborative vision will achieve significant, if not overwhelming, enterprise adoption (0.9 probability)”

Microsoft and IBM Share Similar Collaboration Goals, but Follow Different Paths

Jeffrey Mann, Tom Austin

20. September 2005

Gartner®

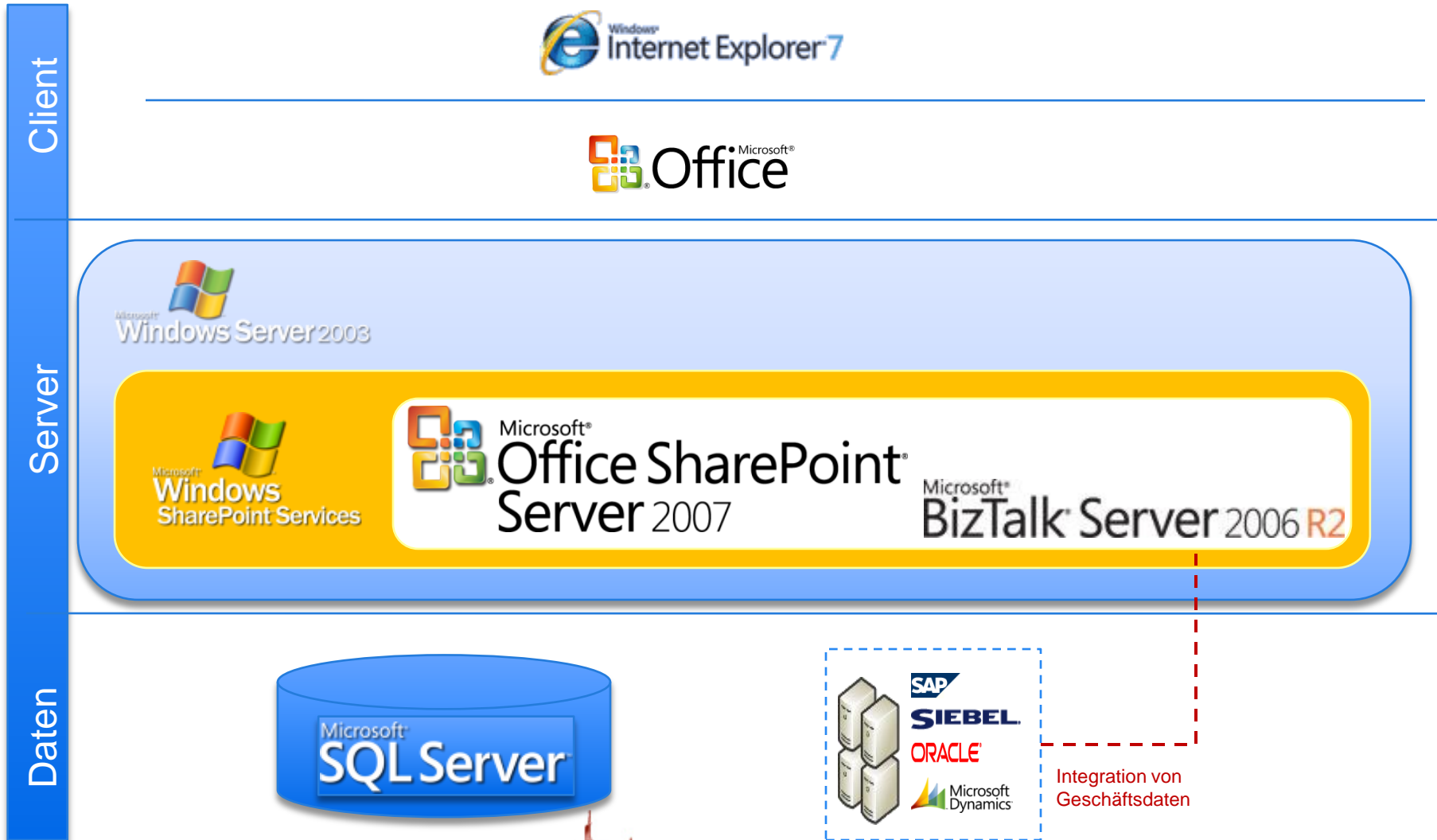


Warum wir glauben, dass es jetzt richtig losgeht

- Funktionalitäten
 - Bekannte User Interfaces: MS Office-Produktfamilie
 - Leistungsfähige Workflow Engine
 - Gute Integration mit der gesamten Microsoft-Systemlandschaft
 - Starke Erweiterbarkeit durch Standardwerkzeuge
- Kundenbeobachtungen
 - Dual Vendor-Strategien (SAP & Microsoft)
 - Zahlreiche SharePoint-Versuche in Konzernen
 - Ablösung des File-Systems als Collaboration-Plattform immer mehr im Fokus

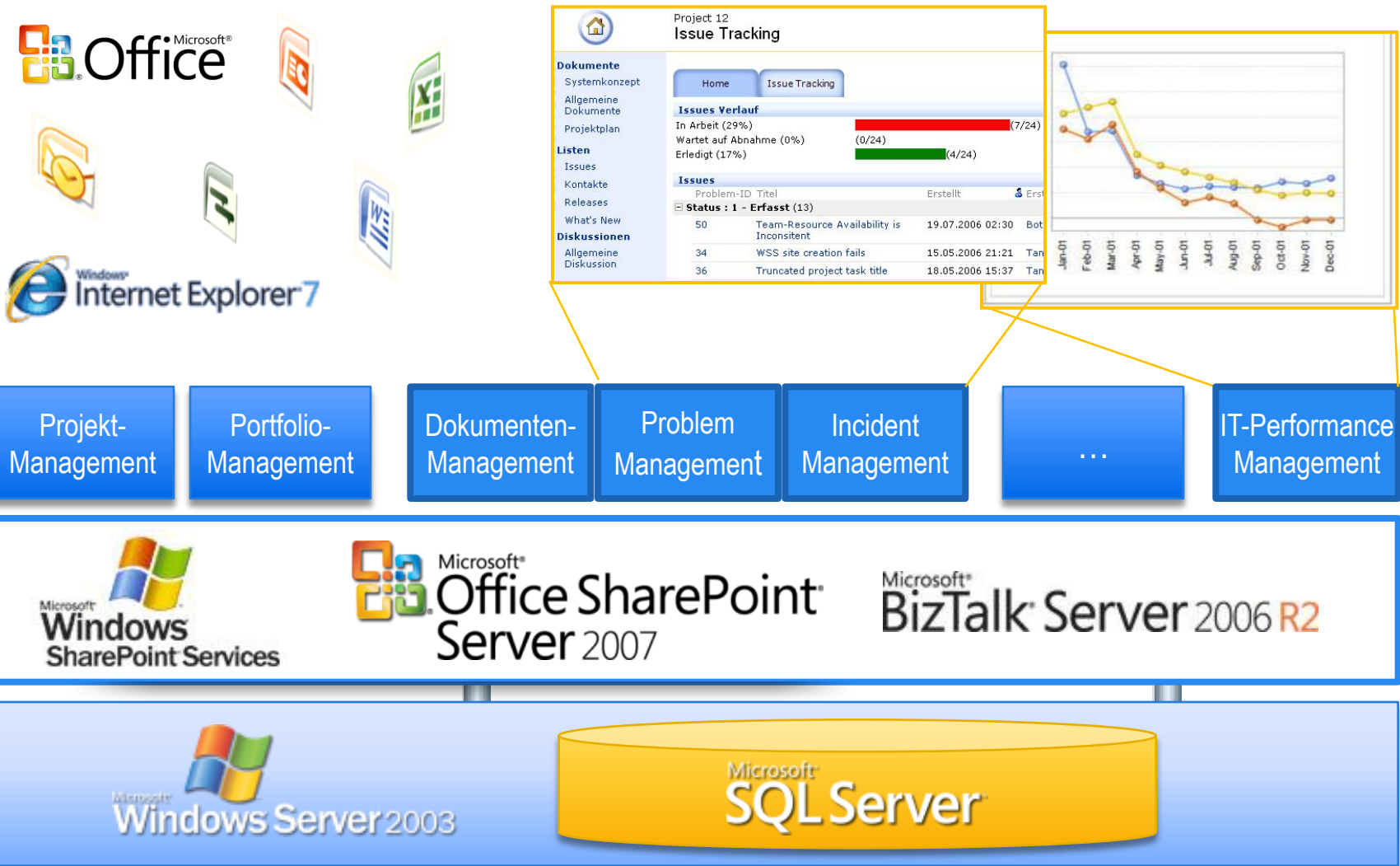


Ein mögliches Architektur-Modell



Ausblick: Integrierte IT-Plattform zur Abdeckung zahlreicher Themenfelder

Benutzeroberfläche
Themen
Services
Plattform



Agenda

- Campana & Schott
- Geld und Nerven – ein Business Case
- Manuelle Workflows
- IT-Landschaften – gestern, heute, morgen
- Einsatzszenarien und Praxisbeispiele
- Fazit

Praxisbeispiel: Bankenarbeitsplatz der Zukunft

Unternehmen

- Schweizer Bank
 - ~ 95 Mrd. CHF Umsatz
 - ~ 1 Mrd. CHF Konzerngewinn
 - ~ 4.500 Mitarbeiter
 - ~ 100 Filialen
- Große IT-Abteilung
 - Schwerpunkt Lotus Notes

Zielsetzung

- Bereitstellung eines Mitarbeiterarbeitsplatz, der wesentliche Prozesse und Abläufe wirkungsvoll unterstützt
- Hierunter fallen:
 - Projektmanagement
 - Dokumentenmanagement
 - Groupware
 - Firmenweite Suche
 - Realtime Kommunikation



Demo

Strukturierte Prozesse

- Urlaubsantragswesen
 - Formularbasierte Beantragung
 - Information und Freigabe via Outlook
 - Verbuchung des Urlaubs
 - Übernahme in Urlaubskalender
- → *Weiter im Live-System*

Unstrukturierte Prozesse

- Vertragsmanagement
 - Verwaltung von Vertragsvorlagen
 - Anpassung
 - Review und Freigabe
 - Veröffentlichung
 - Erstellung von Verträgen
 - Nutzung der Vorlage
 - Übernahme von Vertragsdaten als Metadaten
 - Freigabe



Agenda

- Campana & Schott
- Geld und Nerven – ein Business Case
- Manuelle Workflows
- IT-Landschaften – gestern, heute, morgen
- Einsatzszenarien und Praxisbeispiele
- **Fazit**

Fazit

- Die BPA-Potentiale bei alltäglichen Büroabläufen sind erheblich
- SharePoint wird sich schnell und weitläufig verbreiten
- SharePoint ist extrem breit einsetzbar
 - „Zielgruppe x Komplexität x Strukturiertheit“
- SharePoint wird eine „kleine Revolution“ auslösen
- Zwei mögliche Entwicklungsdimensionen erkennbar
 - Lokale, kleinere Lösungen können schnell und einfach erstellt werden
 - evtl. durch den Fachbereich selbst (wie früher: MS Access/ Notes)
 - Unternehmensweite, komplexere Lösungen bedingen gründliche Konzeption, Standards und ein Veränderungsmanagement
- Fazit: Unternehmen sind gut beraten, sich in ihrer MOSS-Strategie auf beide Dimensionen einzustellen



Campana & Schott- Unternehmensgruppe

... getting your
projects managed

info@campana-schott.com
www.campana-schott.com

Frankfurt

Gräfstr. 99
D-60487 Frankfurt am Main
Tel. + 49 (69) 97 78 83-0

Köln

Mittelstr. 15-17
D- 50672 Köln
Tel. + 49 (221) 258 89 83-0

Berlin

Auguststr. 65
D-10117 Berlin
Tel. + 49 (30) 28 04 46-83

Wien

Schwindgasse 7
A-1040 Wien
Tel. + 43 (1) 8 12 01 23

München

Oettingenstr. 2
D-80538 München
Tel. + 49 (89) 2 10 29 78-0

Zürich

Heinrichstr. 262
CH-8005 Zürich
Tel. + 41 (43) 960 33 22

Campana & Schott IT-Solutions GmbH

Gräfstr. 99
D-60487 Frankfurt am Main
Tel. + 49 (69) 97 78 83-0